

„Eine Kultur der Liebe gibt den Menschen die Würde zurück. Die Liebe als intensivste Form von Beziehung vollzieht sich im Austausch von Körper, Geist und Seele im Ineinander und Miteinander der Partner, von Frau und Mann. Diese Totalität der menschlichen Erfassung ist unvergleichlich, bedingt ihren Zauber, ihre Explosivität, aber auch ihre Zerstörungskraft.

Ziel der Paarsynthese ist das Zusammenwirken weiblicher und männlicher Potentiale, Friedensarbeit zwischen Frau und Mann, die Versöhnung der Geschlechter, damit auch der Menschen untereinander.“

Michael Cöllen

Literatur:

Michael Cöllen:
Paradies im Alltag – Paare gestalten das Glück ihrer Liebe
Verlag Kreuz Freiburg 2014

Michael Cöllen:
Integrative Paartherapie
Psychotherapie Verlag Tübingen 2013

Michael Cöllen:
Das Verzeihen in der Liebe
Kreuz-Verlag Stuttgart 2009

Udo und Barbara Röser:
Die Kraft des Verzeihens
Verlag Pro Business Berlin 2018

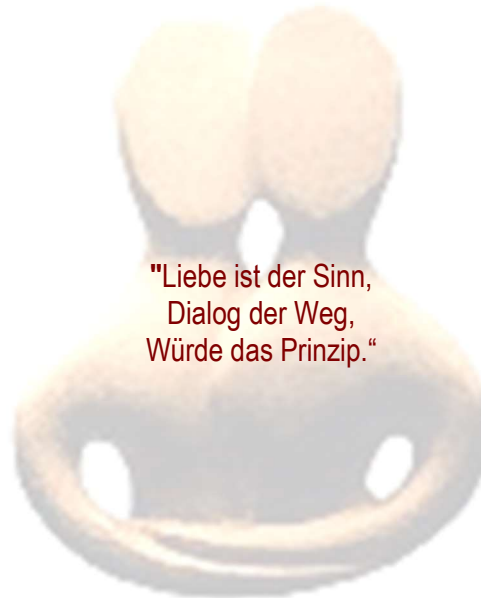
Stand: 05/2018

Träger der Seminarangebote & der Aus-, Fort- und Weiterbildung:

Odenwald-Institut

Trommstr. 25, 69483 Wald-Michelbach,
Tel. 06207 – 6050,
Fax 06207 – 605 111
Email: info@odenwaldinstitut.de

GIPP e.V., Büro Wiesbaden
Nussbaumstraße 5, 65187 Wiesbaden
Tel. 0611 4450 1718
Fax 06124 7288 300
Email: paarsynthese@gipp-ev.de
www.paarsynthese.de



„Liebe ist der Sinn,
Dialog der Weg,
Würde das Prinzip.“



GIPP Deutsche
Gesellschaft für
Integrative Paartherapie
und Paarsynthese e.V.

Psychologie der Liebe
Aus-, Fort- & Weiterbildung

Integrative
Paar- und Sexualtherapie
im Verfahren der
Paarsynthese



GIPP e.V.
Büro Wiesbaden
Nussbaumstraße 5, 65187 Wiesbaden
Tel. 0611 4450 1718
Fax 06124 7288 300
Email: paarsynthese@gipp-ev.de
www.paarsynthese.de

PAARSYNTHESE

Selbsterfahrung, Therapie und Weiterbildung in Integrativer Paar- und Sexualtherapie

Paarsynthese, ein methodenübergreifendes paartherapeutisches Verfahren, richtet sich an liebende und streitende Paare, die in der Krise Hilfe suchen ebenso wie an Fachleute aller Sozialberufe, die mit Paaren und Familien arbeiten. Angestrebt wird die Tiefung des Liebespotentials, die Entfaltung der Beziehungs- und Liebesfähigkeit und darauf aufbauend die Entwicklung der Persönlichkeit. Kompetenz für Liebe, Erotik und Konfliktbewältigung in Praxis, Theorie und Methodenanwendung bei Partnern und Fachleuten gleichermaßen ist das Ziel.

Die Weiterbildung wird als variables Baukastensystem angeboten. Je nach vorhandener therapeutischer Kompetenz und persönlicher Zielsetzung kann sie so variiert werden, dass verschieden qualifizierte Abschlüsse möglich sind.

Die Seminare der Basisstufe dienen als praktische Einführung in die Grundlagen der Paarsynthese. Darauf aufbauend wird im 2. Jahr die Aufbaustufe als therapeutische Zusatzausbildung abgeschlossen. Der gesamte Zyklus von 4 Jahren gilt als eigenständige Weiterbildung für integrative Paar- und Sexualtherapie.

Ausführliche Informationen über Paartherapie, Paargruppen, Sommercamp sowie Weiterbildungsrichtlinien der Paarsynthese können bei der GIPP e.V. (siehe Rückseite) angefordert werden.

SEMINARPLAN

Einführungsseminar ES

Mut zur Liebe. Einführung in die Paarsynthese

Basisstufe BS

01. Paargestalt und Partnerwerdung
02. Partnerschaft im Lebensplan
03. Liebes- und Konfliktodynamik
04. Erotik, Intimität, Sexualität

Aufbaustufe AS

05. Diagnostik des Paares
06. Interventionstechnik I
07. Krisenintervention in der Paardynamik
08. Durch Sinnlichkeit zum Sinn der Liebe

Vertiefungsstufe VS

09. Paarsynthese als *Lernmodell Liebe*
10. Interventionstechniken II
11. Abwehr und Widerstand in der Paardynamik
12. Schöpfungskraft der Liebe
13. Tao und Tantra als Weg zur Paarerfüllung
14. Sinnlichkeit und Kreativität
15. Supervision
16. Dyadische Anthropologie und Methodologie
17. Kolloquium

Die gesamte Weiterbildung kann von Paaren für die Therapie und Entwicklung ihrer Partnerschaft genutzt werden. Wer die 4-jährige Weiterbildung mit der Graduierung abschließen will, nimmt außerdem teil an:

- * Peergruppe
- * Supervision
- * Lehr-Paartherapie
- * Theorie-Praxis-Seminare

Abschluss-Kolloquium (nach dem 4. Jahr)

Prüfung in Theorie und Praxis, Selbsteinschätzung, Graduierungsarbeit, Feedback zur therapeutischen Kompetenz

Integrative Paar- und Sexualtherapie nach dem Verfahren der PAARSYNTHESE

Weiterbildungsleitung der GIPP e.V.:



Barbara Röser



Udo Röser

Begründer und wissenschaftlicher Beirat:



Ulla Holm



Michael Cöllen

Weitere Lehrtherapeuten und Lehrbeauftragte:

Ulrike Anders, Monika Bertsche, Petra Loy, Guido Loy, Leo Mersch, Dagmar Niehaus

Teilnehmerkreis:

Für Liebende und Streitende, für Paare, Getrennte und Singles; für Laien, Ratsuchende und Fachleute, die ihren Schwerpunkt in die Beziehungsarbeit setzen. Die Seminare sind akkreditiert.

Die **Zulassung** zur beruflichen Weiterbildung erfolgt durch ein Einführungsseminar und am Ende der Basisstufe.